

Bericht des Aufsichtsrats der RLG Systems AG

Im Berichtsjahr 2024 hat der Aufsichtsrat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten, seine Geschäftsführung kontinuierlich überwacht und sich von der Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt. Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend in schriftlicher und mündlicher Form über die für das Unternehmen wichtigen Geschäftsvorfälle, berichtspflichtigen Umstände und die von ihm für das Risikomanagement getroffenen Maßnahmen sowie über erkennbar gewordene geschäftliche Risiken und Chancen berichtet. Zudem hat sich der Aufsichtsrat regelmäßig vom Vorstand über den Geschäftsverlauf und die Planung der Gesellschaft unterrichten lassen und die für das Unternehmen bedeutsamen Geschäftsvorgänge, wichtigen Fragen der Geschäftspolitik und besondere Einzelvorgänge im Plenum sowie mit dem Vorstand intensiv erörtert. Ein besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Profitabilität einzelner Bereiche und Kunden, den Cash Flow und die Stärkung der Vertriebsaktivitäten in einzelnen Geschäftsfeldern gerichtet. Nach sorgfältiger Prüfung und Beratung stimmte der Aufsichtsrat über sämtliche Maßnahmen ab, die nach dem Gesetz, der Satzung oder der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats/Vorstands der Zustimmung bedürfen.

Schwerpunktmäßig befasste sich der Aufsichtsrat neben der Lage der Gesellschaft und Weiterentwicklung des operativen Geschäfts mit folgenden Themen:

- Vertriebsaktivitäten
- Liquiditätsplanung
- Profitabilität

Im Geschäftsjahr 2024 fanden 2 Sitzungen des Aufsichtsrats statt, an denen alle Aufsichtsratsmitglieder teilgenommen haben. Ausschüsse hat der Aufsichtsrat nicht gebildet. Anhaltspunkte für Interessenkonflikte von Aufsichtsratsmitgliedern sind im Berichtsjahr nicht aufgetreten. Auch außerhalb der Gremiensitzungen standen der Aufsichtsratsvorsitzende und der Vorstand regelmäßig in Kontakt.

Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, hat den vom Vorstand zum 31. Dezember 2024 aufgestellten Jahresabschluss sowie den Lagebericht der Gesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Vorlagen des Vorstands und die Prüfberichte wurden dem Aufsichtsrat rechtzeitig zur Prüfung vorgelegt. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und Lagebericht geprüft. An der Bilanzsitzung am 24.07.2025 nahm der zuständige Abschlussprüfer teil, berichtete dem Aufsichtsrat über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung und stand für Fragen aus dem Kreis der Aufsichtsratsmitglieder zur Verfügung. Nach Prüfung und Diskussion hat der Aufsichtsrat beschlossen, keine Einwendungen gegen die von ihm geprüften Vorlagen zu erheben und hat den Ergebnissen der Prüfung durch den Abschlussprüfer zugestimmt und den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und spricht ihnen und allen Mitarbeitern der RLG Gruppe seinen Dank und seine Anerkennung für die im Geschäftsjahr geleistete Arbeit aus.

Dornach, den 24.07.2025



Der Aufsichtsrat
Dirk Boxhammer
Vorsitzender

